

Petition an den Bundestag

Wer ist für den Müll in unseren Flüssen verantwortlich?

142 Tonnen Müll fließen jährlich durch unsere Flüsse in Nord- und Ostsee und keiner übernimmt Verantwortung. Das soll sich ändern. Eine neue Petition an den Bundestag fordert eine gesetzliche Klarstellung, die Verantwortung für den Müll in unseren Flüssen einer staatlichen Instanz zuzuweisen. Damit eine zuständige Behörde endlich geeignete Maßnahmen ergreift, die Abfallflut in unseren Gewässern zu bewältigen.

28.2.2024 – Allein über den Rhein gelangen jährlich 56 Tonnen Müll in der Nordsee, 42 Tonnen sind es über die Elbe. Auch an Ems, Weser, Oder und weiteren Flüssen sind die Abfallmengen dramatisch, wie das Projekt „The Ocean Cleanup“ ermittelt hat. Müll, der von Menschen in die Flüsse getragen wird und teilweise hunderte Kilometer weit in die Meere fließt, ohne dass staatliche Institutionen etwas dagegen unternehmen.

Angesichts der Müllflut am und im Rhein starteten Deutschlands größter Clean Up Verein K.R.A.K.E e.V. aus Köln, unter der Leitung von Nicolas Schweigert, in 2019 das Projekt Rheinkrake. Fangkörbe zwischen zwei Schwimmkörpern fangen seit September 2021 Müll ab, der am linken Flussufer vorbeifließt. Die K.R.A.K.E. ist Mitinitiator des RheinClean Ups bei dem im Jahr 2023 über 50.000 Menschen 300 Tonnen Müll aus den Flüssen bzw. den Ufern entfernt haben. Und jedes Jahr gibt es mehr Müll. Auf die Frage nach Verantwortlichkeiten für den Abfall im Rhein, wurde der Verein K.R.A.K.E. und dem Bundesverband Meerestmüll wiederholt an andere Behörden verwiesen.

Nicolas Schweigert: *„Von der Stadt Köln, über die Bezirksregierung, das Landesumweltministerium NRW bis hin zum Bundesverkehrsministerium und der Wasserschifffahrtsverwaltung WSV, wir haben bei allen angefragt. Keiner will direkt verantwortlich sein. Eine Ebene hat die Verantwortung auf die nächste geschoben. Auch mit Hilfe juristischer Beratung konnten die verschiedenen Argumente nicht eindeutig nachvollzogen werden. Es ergibt sich kein klares Bild. Genau deshalb fordern wir eine gesetzliche Klarstellung.“* Wir brauchen eine systematische Lösung, sonst treiben weiterhin jeden Tag mehrere Tonnen an Müll in Nord- und Ostsee. Die Klärung der Verantwortung ist der erste Schritt.

Der Umweltaktivist hat daher eine Petition an den Bundestag aufgesetzt, mit der Forderung nach einer gesetzlichen Regelung die Verantwortung für den Müll in unseren Flüssen einer staatlichen Instanz zuzuweisen. Diese soll zudem angemessene Maßnahmen ergreifen, um den Müll aus den Flüssen zu entfernen. Darüber hinaus sollen Verursacher:innen identifiziert und ein weiterer Eintrag von Müll in die Flüsse verhindert werden.

Nicolas Schweigert: *„Wir brauchen 50.000 Unterschriften, damit sich der Petitionsausschuss im Bundestag gesondert mit der Verantwortung des Mülls in unseren Flüssen beschäftigt. Viele Initiativen bundesweit sorgen bereits für weniger Müll in unseren Gewässern. Doch ohne staatliche Kontrolle und Einsatz, ist dieses Engagement nur ein Tropfen auf den heißen Stein.“*

Hier dann noch weitere Infos zur Petition, sowie Links zu tiefergehenden Informationen und deine Kontaktdaten.

Die Petition: [Petitionen: Petition 163119 \(bundestag.de\)](https://petitionen.bundestag.de/petitionen/Petition_163119)

https://petitionen.bundestag.de/petitionen/_2024/_02/_01/Petition_163119.nc.html

Kontakt: Nicolas Schweigert – nicolas.schweigert@outlook.com / nico@rheinkrake.de

Webseite mit weiteren Informationen: <https://krake.koeln/projekte/verantwortung-fuer-den-rhein/>